

Presse

Sprungbrett in den indischen Solarmarkt

Im Rahmen der internationalen Glasfachmesse GLASSPEX INDIA findet am 13. Januar 2011 in Mumbai die Konferenz „1st Solar Industry Summit India“ statt.

Der Rahmen für die erste große Konferenz der indischen Solarindustrie könnte besser nicht sein. Die vom 12. bis 14. Januar im Bombay Exhibition Centre von Mumbai stattfindende GLASSPEX INDIA zog bereits bei ihrer ersten Auflage im Jahr 2009 fast 140 Aussteller und über 3.000 Besucher aus aller Welt an. Viele der auf der Messe vertretenen Glasunternehmen und Maschinenhersteller sind eng mit der Solarbranche verzahnt und zählen oftmals auch in diesem zukunftssträchtigen Markt zu den Global Playern. Den Teilnehmern der Solarkonferenz bietet sich damit die einmalige Chance, sich auf kurzem Wege ein umfassendes Bild über aktuelle Solarprodukte und Fertigungstechnologien zu machen und Kontakte in einem der wichtigsten Zukunftsmärkte aufzubauen.

Regierung forciert Entwicklung im Solarmarkt

Indien zählt bereits seit einigen Jahren weltweit zu den Ländern mit dem stärksten Wirtschaftswachstum. Mit der Expansion der Ökonomie wächst allerdings auch der Energiebedarf des Landes in rasantem Tempo. Um sich unabhängiger von fossilen Brennstoffen wie Kohle, Gas und Erdöl zu machen, wurde unlängst von der Landesregierung die „Jawaharlal Nehru National Solar Mission“, kurz „Solar Mission“, ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes ist, die Energieproduktion mit Solaranlagen zu forcieren. Schon im Jahr 2022 soll die Kapazität der Photovoltaikanlagen im eigenen Land 22.000 MWp erreichen. Die Umsetzung dieser ehrgeizigen Pläne hat die indische Regierung zur Chefsache gemacht.

Indien will künftig nicht nur verstärkt Strom aus Solaranlagen nutzen, sondern die notwendigen Photovoltaikmodule auch selbst produzieren. Um



Messe
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Germany

Telefon +49 (0) 2 11/45 60-01
InfoTel +49 (0) 2 11/45 60-9 00
Telefax +49 (0) 2 11/45 60-6 68
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

Geschäftsführung:
Werner M. Dornscheidt (Vorsitzender)
Wilfried E. Moog
Joachim Schäfer
Bernhard Stempfle
Hans Werner Reinhard (Stv. GF)
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dirk Elbers

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:



The global
Association of the
Exhibition Industry



Ausstellungs- und
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

die Ansiedlung von Produktionsstätten voranzutreiben, wurde im Rahmen der Solar Mission ein umfangreiches Maßnahmenpaket entwickelt.

Forschung und Entwicklung im Bereich der Solartechnologie sollen forciert und die Nachfrage nach Solarenergie nachhaltig gesteigert werden. Flankieren will die Regierung den Aufbau der Solarbranche mit Anreiz- und Finanzierungskonzepten sowie Steuererleichterungen und vereinfachten Genehmigungsverfahren. „Unsere Vision ist, die ökonomische Entwicklung Indiens energieeffizient zu machen“, erklärte Indiens Premierminister Manmohan Singh bei der Vorstellung der Solar Mission und betonte, dass die auf fossilen Brennstoffen basierende Ökonomie des Landes langfristig auf regenerative Energien umgestellt werden müsse. Eine zentrale Rolle spiele dabei die Solarenergie.

Marktführerschaft angestrebt

Neben der Unabhängigkeit von Rohstoffimporten und der Schonung natürlicher Ressourcen hat Manmohan Singh bei seinem Engagement für die Solarbranche ein weiteres Ziel vor Augen. Die Ansiedlung der wachstumsstarken Solarindustrie und ihrer gesamten Wertschöpfungskette, von der Forschung und Entwicklung, über die Herstellung bis zur Installation und Wartung der Anlagen schafft Tausende zukunftssichere Arbeitsplätze. Gerade in der jüngsten Vergangenheit haben die stark gesunkenen Kosten in der PV-Produktion die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber der klassischen Energieerzeugung deutlich erhöht, und Indien weiß, dass die Rahmenbedingungen für die Solartechnologie im eigenen Land außerordentlich gut sind. Entsprechend selbstbewusst wurde die weltweite Marktführerschaft für die Herstellung und Anwendung von Solartechnologien als Zielvorgabe formuliert.

Ideale Plattform für den Kontaktaufbau

Vor dem Hintergrund dieser ambitionierten Entwicklungspläne kommt dem „1st Solar Industry Summit India“ am 13. Januar eine besondere Bedeutung zu. Im Fokus der Veranstaltung stehen neben der Entwicklung, Finanzierung und Realisierung von Fertigungsstätten auch die neuesten Produktionstechnologien sowie der internationale Solarmarkt und die aktuellen Standards bei der Qualitätssicherung. Zielgruppen der Konferenz sind neben Investoren und Unternehmen, die vor Ort in solare

Produktionstechnik investieren wollen, auch Planer von Produktionsstätten sowie Hersteller von Solarmodulen, Solarzellen, Produktionskomponenten und Zubehör.

Angesichts des breit gefächerten Spektrums der erwarteten 200 Teilnehmer bietet die Konferenz eine ideale Plattform, um sich mit Solarexperten und Entscheidern aus aller Welt auszutauschen und geschäftliche Netzwerke aufzubauen. Hochkarätige Referenten aus Politik und Fachverbänden sowie Vertreter aus der Solarindustrie werden in ihren Fachvorträgen konkrete Wege aufzeigen, wie die Photovoltaik in dem sonnenreichen Land Indien intensiver genutzt und neue Produktionsstätten realisiert werden können. Die Solarpraxis AG und die Messe Düsseldorf GmbH/Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd. setzen als Organisatoren der Konferenz ihre langjährige Erfahrung im Bereich der Veranstaltungsorganisation gezielt ein, um die Entwicklung im vielversprechenden indischen Solarmarkt weiter voranzutreiben.

Eingebettet ist die Konferenz in die GLASSPEX INDIA 2011. Die Fachmesse für die Glasbranche ist ein Ableger der glasstec in Düsseldorf/Deutschland, der weltweit größten Fachmesse für das Glasgewerbe. Veranstaltet wird die Ausstellung von der Messe Düsseldorf zusammen mit ihrer indischen Tochtergesellschaft sowie mit der Unterstützung so renommierter Verbände wie der AIGMF (All India Glass Manufacturers' Federation) und des VDMA (Verband deutscher Maschinen- und Anlagenbau). Der GLASSPEX INDIA 2011 vorgeschaltet ist mit den Glass Performance Days (GPD), eine weltweit anerkannte Konferenz für Glasspezialisten. Diese Fachtagung findet am 11. und 12. Januar ebenfalls im Bombay Exhibition Centre statt. Im Fokus steht neben der Glasarchitektur und dem Themenfeld Flachglas auch hier die Solartechnologie.

Informationen zur GLASSPEX INDIA sind unter www.glasspex.com sowie bei der Messe Düsseldorf erhältlich: Fr. Gabriele Schreiber, SchreiberG@messe-duesseldorf.de, Tel.: +49 (0) 2 11. 45 60-77 62 oder Hr. Heiko M. Stutzinger, StutzingerH@messe-duesseldorf.de, Tel.: +49 (0) 2 11. 45 60-2 73.

November 2010

Pressekontakt:

Eva Rugenstein/Desislava Angelova

Telefon: +49/211/45 60 -240

Fax: +49/211/45 60 -8548

E-Mail: RugensteinE@messe-duesseldorf.de

E-Mail: AngelovaD@messe-duesseldorf.de